



Die Kolpingsfamilie trifft sich am Montag, den 21.09.2015 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum. Fabian Prause spricht zu dem Thema: „Die römische Republik – Demokratie oder Tyrannensaat.“



Motto „Dank, Lobpreis und Freude“.

Zum ökumenischen Taizégebet lädt die katholische Gemeinde St. Joseph in Essen-Katernberg am Donnerstag, den 24.09.2015, um 21:00 Uhr in die Kirche St. Joseph, Distelbckhof 166 ein. Der meditative Tagesausklang steht unter dem



Die ARG trifft sich am Montag, den 21.09.2015 nach der Messe um 8:00 Uhr zur Versammlung.



BLICK ÜBER DEN KIRCHTURM



Herzliche Einladung zum Ü30-Gottesdienst

Sonntag, 27.09.2015, um 18.00 Uhr
mit Propst Michael Ludwig

musikalische Gestaltung Chor „Klangfarben“ aus Duisburg

St. Paulus Kirche, Tangabucht 45357 Essen-Gerschede

Impressum:

Der "Blickwinkel" wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde St. Joseph, Essen-Katernberg, in der Pfarrei St. Nikolaus.
Redaktion: Nicole Berger, Christian Fischer, Pastor Bernhard Jakschik, Bernhard Knaffla, Karl-Heinz Kizina-Hobrecht, Manuela Walbaum.
Sie sind herzlich eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen.
Bitte senden Sie Ihren Beitrag an x.blickwinkel@gmx.de

Ein Gruß aus Tutzing

Während meines Urlaubs in Bad Wörishofen habe ich auch einen Abstecher zum Starberger See gemacht nach Tutzing, wo Schwester Georgia Otto seit einigen Jahren zu Hause ist. Anlässlich ihres Goldenen Ordensjubiläums (wir berichteten im Blickwinkel) entstand ein Kontakt und ich war eingeladen worden, Schwester Georgia und ihr Kloster zu besuchen, wenn ich einmal in der Nähe sein würde.



Ich wurde herzlich empfangen und nach einem kurzen Gespräch gleich zum Mittagessen eingeladen. Danach besichtigten wir die Klosterkirche und haben einen Spaziergang zum See gemacht und auch eine Bootsfahrt auf dem See. Schwester Georgia erkundigte sich über unsere Gemeinde und Katernberg und erzählte einiges aus ihrem Ordensleben. Als junge Schwester war sie über drei Jahre in Namibia. Unvergesslich war ihr ein Weihnachtsfest bei 40 Grad, welches bei irischen Schwestern gefeiert wurde. Die Weihnachtsdekoration

habe sie damals eher an Karneval als an Weihnachten erinnert. Andere Länder andere Sitten!

Heimgekehrt nach Deutschland machte sie noch ihre Erzieherinnenausbildung in Paderborn und war dann 38 Jahre im Kloster Wessobrunn, das der Orden vor wenigen Jahren leider aufgeben musste. Lange Zeit war sie dort auch für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig, hat viele Gruppen durch das Kloster geführt und auch viele Artikel darüber veröffentlicht. Einmal, so erinnerte sie sich, war eine Gruppe von fünf Bischöfen aus der Fokolar-Bewegung zu Gast, angeführt vom damaligen Erzbischof von Prag Kardinal VlK und dem Dresdner Bischof Reinelt. Sie seien wie Kinder gewesen, die ihren Spaß hatten, meinte Schwester Georgia.

In der letzten Zeit in Wessobrunn musste sie die Aufgabe des Klosters mit vorbereiten und z.B. die Auflösung der Bibliothek mit 20.000 Bänden organisieren. Seit einigen Jahren ist sie nun im Kloster Tutzing und kümmert sich um die Verwaltung und das Archiv.

Die Bootsfahrt auf dem See war richtig entspannend und Schwester Georgia erklärte mir auch so manches, was man vom Schiff aus sehen konnte. Heimgekehrt in Kloster musste ich mich verabschieden und bedankte mich für die Gastfreundschaft.

Bernhard Jakschik

Kurz nach meinem Besuch erhielt ich folgende Mail:

Sehr geehrter Herr Pastor Jakschik,

heute vor einer Woche haben Sie einen Besuch bei uns in Tutzing gemacht, heute vor sieben Jahren ist Pastor Buschmeier verstorben, vor drei Wochen haben wir unsere Goldprofess gefeiert, gestern vor 54 Jahren bin ich hier in Tutzing ins Kloster eingetreten und habe nicht leichten Herzens Abschied von Katernberg, von St. Joseph, von meiner "alten Heimat" genommen.

Verschiedene Gedanken und Empfindungen gehen also heute nach St. Joseph. Zunächst einmal möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen und den vielen Gemeindemitgliedern bedanken, die uns "Jubilarinnen" besonders mir, ein betendes Gedenken geschenkt haben, aber die mich auch mit schriftlichen Grüßen erfreuten. Vielen, vielen Dank! Natürlich habe ich mich darüber gefreut und die so überaus liebe und herzliche Reaktion auf meine E-Mail lassen mich nun einen Besuch in Katernberg für das kommende Jahr planen. Vielleicht wird es im Juni möglich. Ein Nest, d.h., eine Wohnmöglichkeit, habe ich inzwischen, dank eines Besuches eines weiteren Gemeindemitglieds bei uns, gefunden. So

freue ich mich schon jetzt auf den Besuch in der alten Heimat und sicherlich gibt es manch frohes Wiedersehen.

Danke Ihnen auch für Ihren Besuch bei uns hier in Tutzing. Auch darüber habe ich mich gefreut. Ich hoffe, Sie haben von unserem Mutterhaus und von Tutzing nur gute Eindrücke gewonnen und sie mit nach Katernberg genommen.

Heute kann ich neben meinem Dank nur noch viele gute Wünsche anschließen für Sie, für "St. Jupp", für die Pfarrei, gerade auch jetzt für das Jubiläumsjahr mit allem was dazu gehört. Ich wünsche Ihnen Gottes Segen in Fülle, die Kraft und Freude des Heiligen Geistes und alles, was Sie sich selbst für sich und St. Joseph wünschen, ersehnen und erbitten.

Mit herzlichen Grüßen und vielen guten Wünschen vom Starnberger See nach Katernberg

Sr. Georgia Otto OSB

Beisenfest 2015

Mit einem Gebet der Religionen begann am 5. September das diesjährige Beisenfest, an dem sich wieder viele Gruppen, Vereine und Institutionen beteiligten. Für das leibliche Wohl wurde auf vielfältige Weise gesorgt und es gab auch die Möglichkeit, sich über viele Aktionen im Stadtteil zu informieren.



Besonders rührige Hände hatten im Vorfeld fast 2.000 Preise für eine große Tombola zusammengetragen und als Hauptpreis gab es sogar eine Reise nach Berlin. Leider hat das Wetter nicht so ganz mitgespielt und so verlagerte sich viel von draußen nach drinnen.